

LOCKING SYSTEM MANAGEMENT SOFTWARE

Kurzanleitung Update 3.1 SP1 (3.1.11020)
Dezember 2011

1.0 VORBEMERKUNGEN

Beim Update ist darauf zu achten, dass während der Umstellung der betroffenen Softwarekomponenten kein Anwender in der Schließenanlagendatenbank angemeldet sein darf und die Anwendung beendet ist. Die erste Anmeldung sollte erst nach dem vollständig durchgeführten Update des Arbeitsplatzes (LSM Basic Edition) bzw. aller Arbeitsplätze (LSM Business Edition / LSM Professional Edition) erfolgen. Beachten sie bitte daher den Ablauf und die Systemvoraussetzungen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte vor der Umstellung an Ihren Fachhandelspartner oder Ihren Ansprechpartner vom Softwaresupport.

2.0 VORGEHEN

1. Import aller Daten von den mobilen Geräten und den Gateways (Virtuelles Netzwerk)
2. Datenbank sichern
3. Alle Clients durch Beenden der Software auf den Arbeitsplatzrechnern von der DB abmelden
4. Dienst "SimonsVoss CommNode Server" beenden (wenn verwendet)
5. Dienst "Advantage Database Server" beenden (nur LSM Business Edition / LSM Professional Edition)
6. benötigtes SP1 einspielen, die Dateien werden entsprechend aktualisiert (Administrationsrechte werden benötigt)
7. Sollte der Benutzer, mit dessen Login das Update durchgeführt wird, keine Schreibrechte auf dem Datenbankordner haben, muss noch der manuelle Austausch der Datei „LsmAEP2.aep“ im Unterordner „aep“ der Datenbank erfolgen. Die neue Version der Datei finden Sie im Ordner „AdsOleDb“ im Installationsordner der LSM, üblicherweise unter „C:\Programme\SimonsVoss\LockSysMgr_3_1\AdsOleDb“
8. Bei der Verwendung der LSM Mobile Edition PDA muss diese zuerst deinstalliert und dann auf dem PDA neu installiert werden. Dazu sind auch die lokalen Daten nach dem Import zu Löschen
9. Dienst "Advantage Database Server" starten (nur LSM Business Edition / LSM Professional Edition)
10. LSM starten und mit Administrator-Account anmelden
11. Dienst "SimonsVoss CommNode Server" starten (wenn verwendet)
12. Funktionstest durchführen
13. Datenbank sichern

Hinweis

Die Installation oder Update der LSM muss immer mit administrativen Rechten durchgeführt werden (entweder mit einem Administrator Login oder über „als Administrator ausführen“). Sollte dies nicht berücksichtigt werden, kann es zu irreparablen Datenbankstrukturen oder Störungen bei Funktionen kommen.